

# Ein Material für höchste Belastungen

Im Woco Labor- und Entwicklungsgebäude punkten Nora Kautschuk Böden durch höchste Chemikalienbeständigkeit und maximale Widerstandsfähigkeit.

© Elmar Witt



Frank Bähr

Faszinierender Werkstoff mit außergewöhnlichem Potenzial – die Kombination einzigartiger Eigenschaften macht Kautschuk zu einem unentbehrlichen Bestandteil zahlreicher Produkte und Anwendungen. Durch die Vulkanisation mit Hitze und unter hohem Druck erhält er seine charakteristischen Merkmale: Er ist höchst robust, strapazierfähig und dauerhaft elastisch. Genau mit diesem Material beschäftigt sich auch die weltweit tätige Woco Gruppe, ein mittelständisches Familienunternehmen, das Funktionslösungen für die Automobilindustrie entwickelt und produziert. Die Begeisterung für die Leistungsfähigkeit des Werkstoffs gaben für das Unternehmen den Ausschlag, das Labor- und Entwicklungsgebäude am Hauptsitz im hessischen Bad Soden-Salmünster ebenfalls mit Kautschuk auszustatten. Im gesamten Gebäude liegen Nora Böden – von den Laboren über Feinmess- und Ofenräume bis hin zu den Bürobereichen. Die dunkelgrauen norament grano Fliesen, zum Großteil in der elektrostatisch ableitfähigen ed-Variante, bewähren sich durch ihre hohe Belastbarkeit sowie gute Chemikalienbeständigkeit und die unkomplizierte Reinigung.

## Haltbarkeit von 50 Jahren oder länger

Selbst bei starker Beanspruchung weisen Nora Böden auch nach vielen Jahren kaum Verschleiß auf, sind also nahezu unverwüstlich. Nutzungsdauern von 50 Jahren sind daher keine Seltenheit. Ein weiteres Plus ist ihre Umwelt- und Gesundheitsverträglichkeit: Die mit dem „Blauen Engel“ ausgezeichneten Beläge sind frei von PVC und enthalten keine Phthalat-Weichmacher oder chlorhaltigen Polymere.

## Höchste Medienbeständigkeit – geringer Reinigungsaufwand

Die Kautschukbeläge zeigen sich für alle Anforderungen bei Woco bestens gerüstet und überzeugen vor allem durch ihre außergewöhnliche Beständigkeit gegen Labormedien, Chemikalien und Desinfektions- bzw. Reinigungsmittel. „Wir haben im Vorfeld Chemikalientests durchgeführt, zum Teil mit aggressiven Substanzen wie Schwefelsäure, Salpetersäure, Bio- und Normdiesel sowie einem Esterweichmacher – die Böden haben mit Bravour bestanden“, erläutert Architekt Gösta Weber von Weber + Elsässer Architekten. „Auch nach Jahren intensiver Nutzung sehen die Kautschukbeläge immer noch hervorragend aus“, unterstreicht auch Sven Beckmann, Leiter Facility & Fleet Management bei Woco. „Die Reinigung funktioniert optimal und ist absolut einfach, auch in den Räumen, in denen mit Ruß gearbeitet wird“. Aufgrund ihrer extrem dichten Oberfläche müssen Nora Kautschukböden nicht beschichtet werden. Durch den Wegfall zeit- und kostenaufwändiger Neubeschichtungen sind die

Beläge nicht nur äußerst pflegeleicht, sondern auch langfristig wirtschaftlich.

## Geeignet für Gabelstaplerbereiche

Ein wesentlicher Aspekt war für Woco auch die enorme Widerstandsfähigkeit der Kautschukfliesen. „Da die Böden mit Gabelstaplern befahren werden, müssen sie extrem hohen dynamische Druckbelastungen standhalten, wofür sie sich als sehr geeignet erwiesen haben“, unterstreicht Beckmann. Von mechanischen Belastungen bis hin zu Schub- und Scherkräften – norament grano erfüllt alle Anforderungen. Durch ihre hohe Elastizität und Dimensionsstabilität widerstehen die Kautschukböden zudem Schlageinwirkungen, z.B. durch herunterfallende Werkzeuge oder Metallteile. Ein weiteres Plus: Die verschleißfesten norament grano ed-Fliesen sind volumenleitfähig und behalten daher langfristig ihre elektrostatischen Eigenschaften.

## KONTAKTE

### Joachim Geimer

Woco Industrietechnik GmbH,  
Bad Soden-Salmünster  
Tel.: +49 6056 78 - 0  
info@de.wocogroup.com  
www.wocogroup.com

### Frank Bähr

nora systems GmbH, Weinheim  
Tel.: +49 6201 274 - 3934  
frank.baehr@nora.com  
www.nora.com